

## Hofmannswaldau, Christian Hofmann von: Abschieds-körbe (1709)

- 1 Wer auf die freyth will gehn,
- 2 Muß stets in sorgen stehn,
- 3 Daß man ihm nicht den tantz versage,
- 4 Und mit dem korbe weiter jage.
- 5 Wo einmahl sich die körbe hingewöhnen,
- 6 Da pflegen sie vor mehr den weg zu bähnen.
- 7 Doch ists noch gut, daß sie nicht sichtbar seyn;
- 8 Sonst würden gar die mädgen
- 9 Vor einem solchen korbe-träger
- 10 Wie vor dem pop-hans schreyn.
- 11 Ach! kämen nur die moden auf,
- 12 Daß selbst die mädgen müsten gehn
- 13 Auf diesen liebes-kauff!
- 14 Was gilts? es würd' um sie vielleicht noch schlimmer
- 15 stehn.
- 16 Viel mädgen würden sich gantz lahm an körben tragen:
- 17 Nach angebotner gunst pflegt niemand viel zu fragen.

(Textopus: Abschieds-körbe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/11233>)